



# Kontrollliste

## Wasserkraft - Mittelspannung

Sehr geehrte Damen und Herren,  
um Ihnen den Anschluss Ihrer Erzeugungsanlage so einfach wie möglich zu machen, finden Sie in dieser Liste übersichtlich alle Unterlagen die wir von Ihnen beim Anschluss einer Erzeugungsanlage an unser Netz benötigen.

### Zur Anmeldung

- 1 Anmeldung zum Netzanschluss ggf. mit Zählerangaben zur Bestandsanlage
- 2 Messkonzept
- 3 Datenblätter:
  - E.1 und E.8 zur Anmeldung einer Erzeugungsanlage (EZA) am Mittelspannungsnetz
  - E.1 zur Anmeldung einer weiteren Erzeugungseinheit (EZE) bei der bestehenden oder weiteren Einheit einer Erzeugungsanlage
- 4 Übersichtsschaltplan einpoliges Ersatzschaltbild (inkl. der Bestandsanlagen)
- 5 Herstellerdatenblatt des Generators (je Generatortyp)
- 6 Einheitenzertifikat (wenn vorhanden), sonst Prototypenbestätigung Generator
- 7 Nachweis der elektrischen Eigenschaften/Oberschwingungsströme nach TR3, wenn vorhanden
- 8 Lageplan (mit Angaben zu Flur- und Grundstücksgrenze)
- 9 Umweltgutachten und Bescheinigung der zuständigen Wasserbehörde

### Stationsunterlagen

Beim Bau einer kundeneigenen Mittelspannungsstation sind die Stationsunterlagen gemäß TAB Mittelspannung inkl. ergänzende Bedingungen der Schleswig-Holstein Netz AG zur Prüfung beim Netzbetreiber einzureichen ([stationsgenehmigung@sh-netz.com](mailto:stationsgenehmigung@sh-netz.com)).

### Zur Betriebsbereitschaft/Inbetriebsetzung des Anschlusses

Um einen Termin zum Anschluss Ihrer Netzanschlussanlage und der Zählersetzung abzustimmen, wenden Sie sich bitte an das jeweilige Netzcenter. Den Kontakt finden Sie im Genehmigungsschreiben Ihrer Station. Bitte denken Sie daran, dass die Unterlagen im Vorwege vollständig als Kopie eingereicht sein müssen. Die Originale bringen Sie bitte zum Vor-Ort-Termin mit.

- 10 Beauftragung für die Inbetriebsetzung aus unserem Inbetriebsetzungsangebot
- 11 Vorausgefülltes Inbetriebnahmeprotokoll mit Grunddaten E.7 Erzeugungsanlage (EZA) und Anlage Messung
- 12 Unterlagen für Anlagen und Stationen
  - DGUV, Vorschrift 3 - Bescheinigung vom Errichter
  - Kabelmantelprüfprotokoll Kundenkabel
  - Messgeräteschein kundeneigener Geräte
  - Trafoprüfprotokoll
  - Prüfprotokoll Übergabeschutz
  - Aktualisierte Stromlaufpläne (Revisionszeichnung), nach erfolgreicher Inbetriebnahme verbleibt ein Exemplar in der Station
- 13 Registrierungsbestätigung Marktstammdatenregister bei der BNetzA (via Formular der BNetzA)

### Inbetriebsetzung der Erzeugungseinheit (Wasser)

Um einen Termin zur Inbetriebsetzung Ihrer Erzeugungseinheit (Wasser) abzustimmen, wenden Sie sich bitte an das jeweilige Netzcenter. Den Kontakt finden Sie im Netzanschlussangebot. Bitte denken Sie daran, dass die Unterlagen im Vorwege vollständig als Kopie eingereicht sein müssen. Die Originale bringen Sie bitte zum Vor-Ort-Termin mit.

- 14 Inbetriebnahmeprotokolle E.7 für jede Erzeugungseinheit (EZE)
- 15 Anlagenzertifikat bzw. Elektroplanung bei Prototypen
- 16 Vorbereitung/Umsetzung des Einspeisemanagements
- 17 Aktualisierter Blockschalbild/Übersichtsschaltplan mit Längenangaben bis Netzverknüpfungspunkt
- 18 Herstellerspezifisches Inbetriebsetzungsprotokoll (optional)

### Zur Abrechnung

- 19 Konformitätserklärung zum Anlagenzertifikat
- 20 Verbindliche Erklärung  
(Diese wird Ihnen mit dem Angebot zur Verfügung gestellt)
- 21 Kundendatenblatt  
(Dieses wird Ihnen mit dem Angebot zur Verfügung gestellt)